

*Dipl.-Ing. (FH) Robert Krippahl
ift Rosenheim*

Einbruchhemmung auch aus politischer Sicht pressant

Infos zu Widerstandsklassen und Sicherheitsausstattung

Steuerbonus für Sicherungsmaßnahmen geplant

Seit Juni 2014 fördert die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) im Rahmen bestehender KfW-Produkte auch bauliche Maßnahmen zum Einbruchschutz in bestehenden Wohngebäuden. Bundesinnenminister Thomas de Maizière will nun aktuell weitere Anreize für die Bürger schaffen, damit sie den Einbruchschutz in ihrem Haus oder ihrer Wohnung verbessern. Die Sicherungsmaßnahmen sollten seiner Meinung nach steuerlich absetzbar sein.

So „geht“ Einbruchhemmung

Die Sicherheitsausstattung sollte immer passend zum Objekt dimensioniert und das Einbruchrisiko abgewogen werden. Neben grundsätzlichen Maßnahmen, wie z.B. alle Fenster und Türen bei Abwesenheit zu verschließen, oder das Licht über Zeitschaltuhren zu steuern, sollte eine effektive Sicherheitsausstattung der Bauelemente innerhalb der Fassadehülle vorgesehen werden. In DIN EN 1627 gibt es klar definierte Widerstandsklassen, die Anforderungen an Element, Verglasung und Montage vorschreiben.

Die Widerstandsklassen im Detail

Die Widerstandsklassen unterscheiden sich durch die verschiedenen hohen Belastungen, denen die Elemente bei der Prüfung standhalten müssen. Wird in der Widerstandsklasse RC 1N noch ohne Werkzeug belastet, gibt es bei RC 2 und RC 3 bereits Hebelwerkzeuge in größer werdenden Dimensionen; ab der Widerstandsklasse RC 4 werden schlagende und elektrische Werkzeuge verwendet. Zudem erhöhen sich die Angriffszeiten in Abhängigkeit der jeweiligen Klasse.



Bild 1 Prüfung der Einbruchhemmung im ift-Labor

Werden in Wohnobjekten einbruchhemmende Elemente verbaut, so wird auf die Klassen RC 1N, RC 2N und RC 2 zurückgegriffen. Die Klassen RC 3 und RC 4 werden in überschaubarem Umfang im „gehobenen Immobiliensektor“ verbaut. Bei Büro- und Verwaltungsgebäuden sind es zumeist RC 2- und RC 3-Elemente. Im Objektbereich kommen die oberen Widerstandsklassen zum Einsatz, meist jedoch gekoppelt mit weiteren Schutzmaßnahmen wie beispielsweise Einbruchmeldeanlagen, Überwachungskameras, baulich vorgeschaltete Abgrenzungen.

Komponenten der Sicherheitsausstattung

Die Sicherheitskette z. B. beim Fenster reicht von der innersten Verglasung bis zum umgebenden Mauerwerk. So weisen RC 2-Fenster ergänzend zur normativ geforderten P4A-Verglasung zumeist eine stabilere Befestigung des Glases im Rahmen sowie mehr Verriegelungspunkte (z. B. Pilzzapfen) auf, um das Fenster gegen Aufhebeln zu sichern. Hinzu kommen der abschließbare Fenstergriff (sog. Olive) sowie ein integrierter Anbohrschutz, der das Aufbohren des Getriebes von außen verhindert. Bei der Montage gelten die Vorgaben der Montageanleitung für einbruchhemmende Bauteile, z. B. Art und Abstände der Befestigungsmittel, druckfeste Hinterfüterung sowie Anforderungen an umgebende Wände.

Nationale Anforderungen

Das „N“ bei den Klassen RC 1N sowie RC 2N steht für „nationale Anforderung“ und bezieht sich ausschließlich auf die Verglasung. Beide Klassen sind für Einbausituationen vorgesehen, bei denen kein Angriff auf die Verglasung zu erwarten ist. Hierbei sind alle sicherheitsrelevanten Komponenten ebenso wie in den übrigen Klassen umzusetzen. Le-

diglich Anforderungen an die Verglasung können national festgelegt oder privatrechtlich vereinbart werden.

Die Glasbefestigung hingegen muss zwingend auch in den Klassen RC 1N und RC 2N nach den Maßstäben des geprüften Elementes erfolgen und ausgeführt werden.

Nachweis

Bietet der Fensterhersteller Sicherheitsfenster nach den RC-Klassen an, so muss er zwingend den Nachweis über entsprechende Prüfzeugnisse führen können, dass das von ihm hergestellte Produkt auch die nach DIN EN 1627 geforderten Sicherheitsanforderungen erfüllt.

Die Formulierung „in Anlehnung an“ (z. B. an die Sicherheitsklasse RC 2) bedeutet nicht, dass die RC-Klasse auch erfüllt ist. Es mögen vielleicht einzelne sicherheitsrelevante Komponenten berücksichtigt sein. Zumeist liegt jedoch kein Produkt vor, welches die angesprochene Sicherheitskette von A bis Z schlüssig erfüllt.

Einbruchhemmung durch RC2-Beschlag?

Ein Standard-Fenster nur mit einer abschließbaren Olive erfüllt sicherlich keine der Widerstandsklassen. Die RC-Prüfung ist keine Beschlagprüfung, sondern eine Elementprüfung. Das bedeutet, dass alle sicherheitsrelevanten Komponenten den entsprechenden Prüfverfahren standhalten müssen.

Empfehlung für die Sicherheitsausstattung von Fenstern und Fenstertüren

Statistiken belegen die Notwendigkeit von Sicherungsmaßnahmen an Fenstern und Türen. Unbedingt geachtet werden sollte auf eine fachgerechte Montage und eine exakte Einstellung der Beschläge durch einen qualifizierten Fachbetrieb. Durch den Einsatz nicht nur klassifizierter, sondern ergänzend auch zertifizierter (fertigungstechnisch überwachter) Bauteile mit der ergänzenden Option einer RAL-gütegesicherten Montage durch eine Fachfirma kann auch ein hohes Niveau bei der bereits mehrfach erwähnten Sicherheitskette erzielt werden.

Ergänzende Informationen sind zu finden in den ifz infos EI-03/2, EI-04/1 und EI-05/2 (www.ift-rosenheim.de/verbraucherinformation-sicherheit).



Bild 2 ift-Infos zum Thema Einbruchhemmung